

## GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb*

Effektiver antibiotischer Schutz  
und sichere Blutstillung durch Kollagen

# GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb*

Die bewährten Eigenschaften von Kollagen, kombiniert mit antibiotischem Schutz.

GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb* ist ein blutstillender Kollagenschwamm, der zum Schutz vor Infektionen bzw. einer Kontamination das Aminoglykosid Antibiotikum Gentamicinsulfat enthält.<sup>5</sup>

Kollagen ist vollständig resorbierbar.<sup>8</sup> Dadurch entfallen Zweiteingriffe, wie sie bei der Verwendung von nicht resorbierbaren Materialien erforderlich sind. Die natürlich strukturierten Kollagenfibrillen aktivieren die Blutgerinnung auf dieselbe Art und Weise wie endogenes Kollagen.<sup>8</sup>



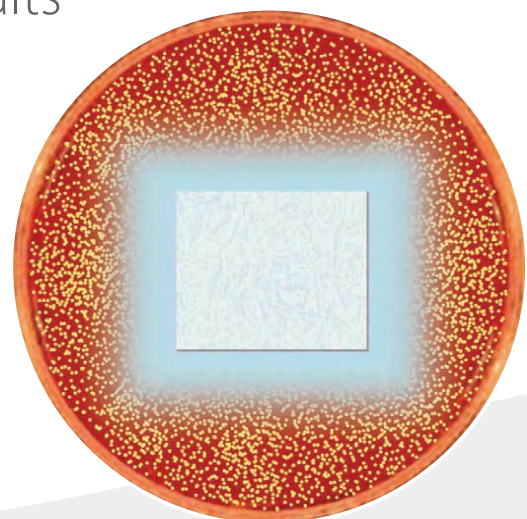
- Nach Blutkontakt mit GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb* aggregieren die Thrombozyten auf den Kollagenfasern und lösen die Gerinnungsreaktion aus.
- GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb* füllt nach Einbringen das Defektvolumen aus und bildet somit eine Leitschiene für die Gewebsreaktion, indem die Migration und Adhäsion von sich aktiv teilenden Zellen gefördert wird.
- Die lockere Füllung des Defektes mit GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb* verhindert die Ausbildung eines Hämatoms und verringert somit das Risiko einer bakteriellen Besiedlung des Wundareals.

# GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb*

Kann dank seines Antibiotikagehalts auch in der septischen Chirurgie eingesetzt werden.

Gentamicinsulfat ist ein Aminoglykosid und verfügt über ein breites Spektrum an antibakterieller Aktivität.<sup>4</sup>

Für bestimmte Antibiotika (z. B. Aminoglykoside) ist ein möglichst hoher Wirkstoffspiegel entscheidend für das Ausmaß der bakteriziden Wirkung und die Dauer des postantibiotischen Effektes.



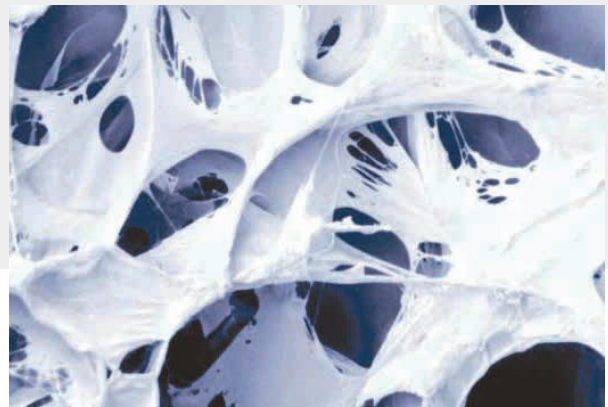
# GENTA-COLL<sup>®</sup> *resorb*

Zur Hämostase empfohlen.

„Gerade dort allerdings, wo eine kontrollierte und perfekte Blutstillung abläuft, verlaufen erfahrungsgemäß auch die Wundheilungsvorgänge besonders günstig.“

(Prof. Rudolf Ascherl)

- bei sauberen und kontaminierten Wunden
- in der septischen Chirurgie, z. B. bei Revisionsoperationen
- bei hohem Infektionsrisiko

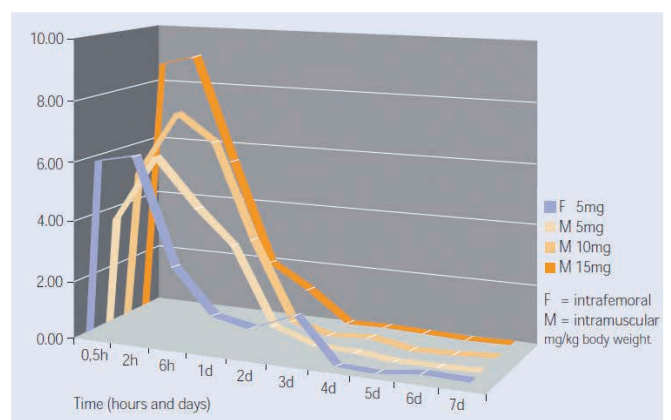


REM-Bild eines Kollagenschwamms

„Die oftmals vertretene Meinung, dass prolongierte Antibiotikaspiegel in der septischen Knochenchirurgie notwendig sind, steht im Widerspruch zu den allgemein anerkannten Erfahrungswerten.“<sup>9</sup>

Es ist wissenschaftlich akzeptiert, dass prolongierte hochaktive Substanzkonzentrationen von Aminoglykosiden nicht zu empfehlen sind und ebenfalls zur Entstehung resistenter Bakterien führen.

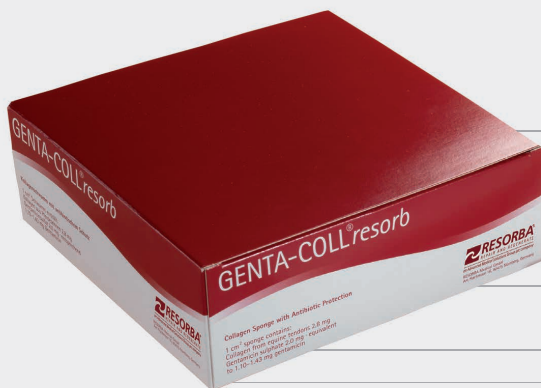
Lokale Anwendung bedeutet, dass zunächst hohe Konzentrationen an der Implantationsstelle vorliegen, jedoch keine toxischen Serumkonzentrationen im Gesamtorganismus erreicht werden. Untersuchungen haben gezeigt, dass dieser typische Effekt relativ unabhängig vom Implantationsumfeld sowie der applizierten Dosis ist.<sup>6</sup>



Laut Scherer<sup>6</sup>

# GENTA-COLL<sup>®</sup> resorb

Jeder Schwamm ist doppelt steril verpackt und kann gerollt, locker gefaltet oder in kleinere Stücke geschnitten werden.



## Produktbestellinformationen

Schwammgröße	REF	Verkaufseinheit
2,5 x 2,5 cm	GC525	5 Schwämme
	GC125	1 Schwamm
5 x 5 cm	GC55	5 Schwämme
	GC15	1 Schwamm
10 x 10 cm	GC510	5 Schwämme
	GC110	1 Schwamm
5 x 20 cm	GC1520	1 Schwamm

- hämostyptisch
- resorbierbar
- antibiotischer Schutz
- formbar
- ideales Trägermaterial für Fibrinkleber
- hoch saugfähig
- strukturstabil und elastisch
- biokompatibel
- biologische Matrix
- osteokonduktiv

## Referenzen

1. Craig W.A., Leggett J., Totsuka K., Vogelmann B. (1988): Pharmakokinetische Schlüsselparameter der antibiotischen Wirksamkeit bei experimentellen Infektionen bei Tieren [Key pharmacokinetic parameters of antibiotic efficacy in experimental animal infections]. *J. Drug Dev.*, 1 (S3): 7 - 15
2. Grimm H. (1989): Bakteriologische und pharmakokinetische Aspekte der topischen Antibiotikaaanwendung. Kollagen als Wirkstoffträger [Bacteriological and pharmacokinetic aspects of topical antibiotic application. Collagen as a drug carrier.] Einsatzmöglichkeiten in der Chirurgie [Possible applications in surgery]. Ed. Stemberger A., Ascherl R., Lechner F., Blümel G., Schattauer Verlag, Stuttgart New York, 33 -37
3. Mendel V. (Hrsg.), Beyer M. (Co-Autor) (1989): Knochen- und Weichteilinfektionen. [Bone and soft tissue infections]. Perimed textbook publishing company ISBN 3-88429-341-9
4. Moore R.D., Lietman P.S., Smith C.R. (1987): Klinische Reaktion auf die Aminoglykosid-Therapie: [Clinical response to aminoglycoside therapy:] Bedeutung des Verhältnisses von Spitzenkonzentration zu inhibitorischer Mindestkonzentration [Importance of the ratio of peak concentration to minimal inhibitory concentration]. *The Journal of Infectious Diseases* 155 (1): 93 - 99
5. Ph. Eur. Ergänzung zur Ergänzung zum europäischen Arzneibuch 2000 (2000) [(Supplement to the European Pharmacopoeia Supplement 2000 (2000):] 5.2.8 Minimierung des Übertragungsrisikos spongiöser Enzephalopathien bei herkömmlichen Arznei- und gesundheitsfördernden Ergänzungsmitteln [5.2.8 Minimization of the risk of the transmission of transmissible spongiform encephalopathies in traditional medicines and health supplements]. Ph.Eur.- Supplement 2000
6. Scherer M.A. (1996) München: Resorbierbare Arzneistoffträger aus Kollagen mit Gentamicin – Vergleich der Bioverfügbarkeit und der histologischen Reaktion im Tierversuch. Unveröffentlicht
7. Stemberger A., Fritsche H., et al (1978): Fibrinogenkonzentrate und Kollagenschwämme zur Gewebeklebung [Fibrinogen and Collagen Sponges for Tissue Sealing]. *Med. Welt* 29 (17): 720 - 724
8. Stemberger A., Lehner S., Odar J. (1999): Biologisch abbaubare chirurgische Wundverbände – Stabilität, Elastizität und Zerreißfestigkeit als Qualitätsmerkmale [Biodegradable surgical wound dressings – Stability, elasticity and tear resistance as markers of quality]. Zugelassene Übersetzung von *Ellipse* 15 (4): 101 - 105
9. Grimm H. (1989): Lokale antibakterielle Therapie in der Traumatologie? [Local antibacterial therapy in traumatology?] *Forum Traumatologie Osteitis- Therapie*, Essex Pharma GmbH
10. Ruszczak, Friess / *Advanced Drug Delivery Reviews* (2003) Collagen as a carrier for on-site delivery of antibacterial drugs (S3 -16)/ *Innocoll GmbH Saal Germany*
11. Schimmer, Özkur, Sinha, Hain, Gorski, Hager, Ley Gentamicin -Collagen sponge reduces sternal wound complications after heart surgery: A controlled prospectively, randomized, double blind study, *American Ass. for Thoracic Surgery* (2012) 194 -200
12. Chang, Svinivasa, MacCormick, Hill, FRACS Metanalyse von 15 klinischen Studien, *Anal. of Surgery* 2013 - Gentamicin - Collagen Implants to reduce Surgical Site Infection 732-734
13. Kowalewski, Pawlitzak, Zaborowska, Navarese, Szwed, Kowalkowska, J.Kowalewski, Borkowska, Anisimowicz, Gentamicin-collagen sponge reduces the risk of sternal wound infections after heart surgery: Meta-analysis

# GENTA-COLL<sup>®</sup> resorb

Sicher ist sicher!



Abbildungen in Originalgröße

**1 Schwamm der Größe  
10 x 10 x 0,5 cm  
oder 5 x 20 x 0,5 cm**

enthält:  
Kollagen aus Pferdesehnen  
280 mg  
Gentamicinsulfat 200 mg  
entsprechend  
110,5 - 143 mg Gentamicin.

**1 Schwamm der Größe  
5 x 5 x 0,5 cm**

enthält:  
Kollagen aus Pferdesehnen  
70 mg  
Gentamicinsulfat 50 mg  
entsprechend  
27,62 - 35,75 mg Gentamicin.

**1 Schwamm der Größe  
2,5 x 2,5 x 0,5 cm**

enthält:  
Kollagen aus Pferdesehnen  
17,5 mg  
Gentamicinsulfat 12,5 mg  
entsprechend  
6,91 - 8,94 mg Gentamicin.

